Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 292

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen um gefl. rechtzeitige Erneuerung des Abonnements bei der Post, die ausschliesslich Bestellungen entgegennimmt. Es werden jährliche und halbjährliche Abonnements abgegeben, laufend vom 1. Januar und 1. Juli.

In Anbetracht der erheblichen Steigerung der Herstellungskosten ist durch Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember d. J. der Abonnementspreis für das Jahresabonnement auf Fr. 12, für das Halbjahresabonnement auf Fr. 6 erhöht worden, zuzüglich Postbestellgebühr von 20 Rappen.

Administration.

Abonnement

Les intéressés sont priés de renouveler leurs abonnements en temps opportun auprès de la **Poste,** seule compétente à cette fin.

Les abonnements sont annuels ou semestriels et courent des 1er janvier et 1er juillet.

Vu l'augmentation sensible des frais, un arrêté du Conseil fédéral du 1er de ce mois a fixé le prix de l'abonnement annuel à fr. 12 et à fr. 6 celui de l'abonnement semestriel. La poste perçoit en outre 20 centimes par abonnement.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbot. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 29. November 1916 hat die Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich den

Schuldbrief für Fr. 3000, datiert den 14. Juni 1869 (ursprünglich zugunsten des Hrch. Honegger, Gemeindcammann, in Rüti, ursprünglich zu Lasten des Jakob Meier, Küfer, von Oberdürnten, in Tann-Dürnten; gegenwärtiger Schuldner und Gläubiger: Gustav Frei, Mechaniker, in Tann-Dürnten),

kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll bewilligt, was hiemit bekannt gemacht wird. (W 521)

Hinwil, den 9. Dezember 1916.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst:

Realkautionsurkunde Nr. 15 vom 27. März 1895; Kautionshöhe Fr. 7000; Unterpfand: Grundstück Nr. 137, mit Wohnhaus, B.-K. Nr. 1111 °, auf dem Emmersberg, in Schaffhausen; ursprüngliche Schuldnerin: Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, in Schaffhausen, am 19. Juni 1895 auf Johs. Storrer-Süsstrunk, Bäckermeister, in Schaffhausen, übertragen; vorgemerkt im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II a, Seite 84.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, die letztere innerhalb der Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet (3. Juli 1916), hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 522)

Schaffhausen, den 8. Dezember 1916.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel: 10 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910 1. Serie, Nrn. 102478 bis 102487, mit Coupons vom 30. September 1914, jedoch ohne Talons und Coupons Nr. 31, wird aufgefordert, dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, diese Titel auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 524³)

Bern, den 5. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Titel: a) 10 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910 1. Serie, Nrn. 155672/81; b) 15 Obligationen 4% Schweizerische Eidgenossenschaft 1913, Nrn. 36037/51, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 525³)

Bern, den 4. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 8. Mai 1916 mit Pfandrecht für Fr. 2300, haftend auf der Liegenschaft des Emil Abplanalp, Kaspars sel., von Meiringen, Grundbuch Meiringen, Blatt Nr. 230, Beleg I/843, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel dem unterzeichneten Richter innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben erfolgen wird. (W 526³)

Meiringen, den 9. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident: **Matti.**

Le président du tribunal civil du district de Payerne, à vous le détenteur inconnu du titre ci-après, égaré:

Certificat de dépôt nominatif de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, émis le 5 mai 1906 sous nº 2067, à 5 ans de terme, du capital de fr. 3000, 4%, coupons au 1er mars 1917 et suivants attachés.

A l'instance de Fanny née Bossy, femme divorcée de François Lador, à Payerne, au nom de laquelle agit le notaire Porchet, au même lieu, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de céans, dans un délai d'un an, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 523³)

Payerne, le 9 décembre 1916.

Le président: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 1. Dezember. Unter der Firma **Rohproduktengenossenschaft Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 11. November 1916 eine Genossenschaft gebildet. Deren Zweck ist der Ankauf, die Weiterverarbeitung, Sortierung und der Verkauf von Abfällen jeder Art (Lumpen, Altmetall, usw.) für Schweizerbedarf. Mitglied der Genossenschaft kann mit Zustimmung der Majorität der Mitglieder jeder Hadernhändler werden, der eine Einschreibgebühr von Fr. 10 entrichtet und einen Anteilschein von Fr. 500 übernimmt. Ein Mitglied kann mehrere Anteilscheine zeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod des Mitgliedes. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist mittelst Chargébriefes frei. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied kann, vorbehältlich der Zustimmung durch die Generalversammlung, in die Genossenschaft nicht wieder aufgenommen werden. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes hat dasselbe, resp. dessen Erben bei der allgemeinen Abrechnung einen prozentualen Anspruch auf den durch dasselbe erzielten Umsatz. Ein ausgeschlossenes oder ausgetretenes Mitglied verliert zugunsten des Genossenschaftsvermögens Fr. 25. Der nach Abzug der Betriebsspesen, Steuern, Abgaben, usw. sich ergebende Reingewinn wird nach Vornahme allfälliger Abschreibungen und Vorträge auf neue Rechnung am Ende des Geschäftsjahres unter die Mitglieder je nach Höhe des einzelnen Umsatzes prozentual verteilt, resp. den Kontos der betreffenden Mitglieder gutgeschrieben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus: Karp Baran recte Schubert, von Potokzlotz (Buczacz, Galizien), in Zürich 4, Präsident; Nathan Rosenstark, von Lasisko (Petrokow, Russland), in Zürich 4, stellvertretender Präsident; Abraham Weinstock, von Tschenstochow (Russland), in Zürich 4, Aktuar; Aron Zissel Schapiro, von Warschau, in Zürich 4, Kassier, und Hersch Spatz, von Radimna-Jaroslaw, in Zürich 4, Beisitzer. Alle Vorstandsmitglieder von Beruf Hadernhändler. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Vorstandsmitglieder Baran, Rosenstark und Schapiro zu dreien kollektiv. Geschäftslokal: Köchlistrasse 33, Zürich 4.

Südfrüchte. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Onorato Spinella** in Zürich 1 ist Onorato Spinella, von Mailand, in Zürich 1. Kommission und Vertretungen in Südfrüchten. Lintheschergasse 25.

8. Dezember. Unter der Firma **Schweizerische Importvereinigung für Rohseide (Grège) (Syndicat Suisse pour l'importation de soies grèges) (Sindicato Svizzero per l'importazione di seta greggia) (S. I. S.)** hat sich mit Sitz in Zürich am 23. November 1916 eine Genossenschaft gebildet. Deren Zweck ist, den Genossenschaftern für die Einfuhr ihrer vom Ausland zu beziehenden Rohstoffe während der Dauer des europäischen Krieges behilflich zu sein und für die Einhaltung und die Kontrolle der durch die Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) auferlegten Bestimmungen zu sorgen. Als Rohstoff kommt in Frage einfache, ungezwirnte rohe Seide (Grège). Die Genossenschaft schliesst keinerlei Geschäfte für eigene Rechnung ab. Mitglied kann nur eine in der Schweiz niedergelassene, handlungsfähige physische oder juristische Person oder Gesellschaft werden, die schon vor dem 1. Juli 1914 im schweizerischen Handelsregister eingetragen wurde. Firmen, die erst seit dem 1. Juli 1914 in das Handelsregister eingetragen worden sind, können nur ausnahmsweise als Genossenschafter aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft jedes Genossenschafters unterliegt der Bestätigung durch die S. S. S. Zur Aufnahme neuer Genossenschafter bedarf es der schriftlichen Anmeldung beim Vorstande, welcher unter Vorbehalt der Genehmigung durch die S. S. S. über die Aufnahme entscheidet. Allfällige Ablehnungen brauchen vom Vorstande nicht begründet zu werden. Dem Abgewiesenen steht

der Rekurs an die S. S. S. zu. Der Vorstaud bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkte Genossenschafter ohne Eintrittsgeld aufgenommen werden und welches Eintrittsgeld später eintretende Mitglieder zu entrichten haben. Mit dem Eintritt übernimmt der Genossenschafter alle Verpflichtungen, welche die Genossenschaft der S. S. S. gegenüber eingeht und die den Genossenschaftern bekanntzugeben sind. Jeder Genossenschafter muss sofort nach seiner Aufnahme eine Summe als Kaution bei der Genossenschaft hinterlegen. Die Höhe der Kaution des einzelnen Genossenschafters wird vom Vorstand in Berücksichtigung der S. S. S. und der Genossenschaft zu leistenden Garantien festgesetzt. Die Genossenschafter sind gehalten, für alle Auslagen, die der S. S. S. oder der Genossenschaft aus der Vermittlung der Einfuhr erwachsen, sofort nach Empfang der Rechnung Baranschaffung zu leisten. Die Genossenschafter haben ferner an die Genossenschaft zur Deckung der Verwaltungskosten und zwecks Beitragsleistung an die S. S. S. eine Kommissionsgebühr auf dem Fakturabetrag der einzelnen Lieferungen zu entrichten, deren Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Der Austritt ist jeweilen auf den 31. Dezember nach vorausgegangener dreimonatiger, schriftlicher Voranzeige an den Vorstand zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: a) im Todesfall und im Falle der Auflösung der Firma; b) wenn der Genossenschafter infolge Verletzung der eingegangenen Verpflichtungen ausgeschlossen wird, die für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften nicht mehr besitzt oder in Konkurs gerät. Einem ausgeschiedenen Genossenschafter — immerhin mit Ausschluss derjenigen, die wegen Zuwiderhandelns gegen die Statuten und Reglemente ausgeschlossen wurden — wird der auf seinen Anteil einbezahlte Betrag bei der Liquidation der Genossenschaft in gleicher Weise und in gleichem Verhältnis wie den Mitgliedern zurückbezahlt, jedoch können noch nicht beglichene Gebühren oder andere Auslagen von der Genossenschaft in Abzug gebracht werden. Das ausscheidende Mitglied ist berechtigt, die der Genossenschaft geleistete Kaution zurückverlangen, vorausgesetzt, dass es allen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft, wie auch der S. S. S. nachgekommen ist. Alljährlich auf den 31. Dezember wird die Rechnung abgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes über die Verzinsuug der Genossenschaftsscheine hinaus ist nicht beabsichtigt. Bleibt nach Abzug aller Unkosten ein Aktivsaldo, so sind daraus zunächst die Anteilscheine bis zu 5% zu verzinsen. Ein weiterer Ueberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen. Ergibt die Rechnung einen Rückschlag, so ist dieser durch prozentualen Nachbezug auf den erhobenen Gebühren zu decken. Für die Schulden der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um Konventionalstrafen und Ordnungsbussen handelt. Die Organe der Genossenschaft sind. Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Geschäftsleitung. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und mindestens drei weitern Mitgliedern. Der Bundesrat wählt ein weiteres Mitglied des Vorstandes, das nicht Genossenschafter zu sein braucht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und die Mitglieder der Geschäftsleitung je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Meyer-Rusca, Kaufmann, von Winkel bei Bülach, in Zürich 8, Präsident; Henri Heer, Kaufmann, von Zürich, in Thalwil, Vizepräsident; Eduard Appenzeller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Rudolf Pfister, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 7; Otto Senn-Gruner, Kaufmann, von und in Basel, und Fritz Zwicky, Kaufmann, von Mollis, in Wallisellen. Als Sekretär des Vorstandes ist gewählt: Dr. Theophil Niggli, von Grüsch (Graubünden), in Zürich 2, und als Geschäftsleiter: Wilhelm Pestalozzi, von Zürich, in Zürich. Geschäftslokal: Steinmühlegasse 1, Zürich 1.

8. Dezember. **Roneo-Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386). Die Unterschrift von Ferdinand de Lemos ist erloschen.

Metallwaren, elektrische Bedarfsartikel, usw. — 8. Dezember. Die bisher mit Sitz in Glarus eingetragene Aktiengesellschaft **«Protos» Aktien-Gesellschaft**, mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **«Protos» Akt.Ges. Abteilung Metallgiesserei und Presswerk** (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1916 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei den Gesellschaftssitz nach Altstetten verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel in Metallwaren, elektrischen Bedarfsartikeln und elektrischen Apparaten, den Ankauf und die Verwertung von Erfindungen und Erzeugnissen technischer Art, die Gründung von Vertriebsgesellschaften, sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 500,000 erhöht und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und bestimmt die Zeichnungsberechtigten sowie die Form der Zeichnung. Wie bisher führt das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Alphons Emil Rappenecker, Elektroingenieur, von Biberach (Baden), in Zollikon, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Fabrikliegenschaft «zum Limmatthal». Die eingangs erwähnte Zweigniederlassung in Zürich besteht in unveränderter Weise weiter.

Hadern. — 8. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Luise Peter-Meier** in Maur ist Luise Peter geb. Meier, von Elsau, in Ebmatingen-Maur. Hadernhandel, in Ebmatingen.

Korsettfabrik. — 8. Dezember. Firma **Gut & Biedermann** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1694). Den bisherigen Kollektivprokuristen: Sara Gut-Ullmann und Emil Biedermann ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

8. Dezember. Unter dem Namen **Einkaufsgenossenschaft der Schweiz. Coiffeurmeister** hat sich mit Sitz in Zürich am 30. Oktober 1916 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist rationeller Einkauf, eventuell Bearbeitung oder eigene Erzeugung von Parfümerien und anderer Toiletten- und Gebrauchsartikel des Coiffeurberufes, sowie deren Abgabe zu mässigen Preisen an alle selbständigen Berufsangehörigen; ferner eventuell Festsetzung einheitlicher Detailpreise. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in deren Wirtschaftsgebiet ansässige unbescholtene Inhaber oder jede solche Inhaberin eines Coiffeur- oder Parfümeriegeschäftes werden, welcher oder welche die Statuten anerkennt, dem Schweizerischen Coiffeurmeisterverbande angehört und willens ist, die Einrichtungen der Genossenschaft bei Deckung des Warenbedarfes zu benützen. Ueber die Aufnahme, für welche eine schriftliche Anmelduug erforderlich ist, entscheidet der Vorstand, bzw. die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr, deren Höhe vom Vorstand alljährlich nach dem Stand der Reserven festgesetzt wird, ist bei der Aufnahme sofort zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener sechsmonatiger schriftlicher Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres; in besondern Fällen ist der Vorstand befugt, den Austritt früher zu bewilligen; b) durch Ableben; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied muss mindestens acht Anteilscheine zu Fr. 25 erwerben. Sie sind längstens innerhalb der ersten acht Jahre vom Eintritt in die Genossenschaft hinweg anzuschaffen. In besondern Fällen kann der Vorstand diese Frist verlängern. Der Wert der Anteilscheine kann entweder in bar oder durch Gutschrift der Rückvergütungen auf den Warenbezügen entrichtet werden. Genossenschafter, deren Rückvergütungen nach zweijähriger Mitgliedschaft die Höhe eines Geschäftsanteils nicht erreichen, sind verpflichtet, den zu einem vollen Anteil fehlenden Betrag sofort in bar einzubezahlen, ansonst sie der ihnen bereits gutgeschriebenen Rückvergütungen sowie der Mitgliedschaft verlustig gehen. Die Anteilscheine sind zwei Jahre unkündbar, vom Tage der Einzahlung an gerechnet. Haben die von einem Mitgliede einbezahlten Geschäftsanteile die Gesamtsumme von Fr. 100 erreicht, so werden dieselben nach Massgabe des jeweiligen Jahresergebnisses verzinst, höchstens aber mit 5%. Weniger als vier Geschäftsanteile und Bruchteile solcher sind unverzinslich. Die Rückzahlung der Anteilscheine an ausgeschiedene Mitglieder erfolgt gegen Rückgabe der quittierten Titel, nach dem jeweiligen Stand des Genossenschaftsvermögens durch Beschluss des Vorstandes, jedoch nie über pari. Ausgeschlossenen Mitgliedern sind ihre Guthaben sofort auszubezahlen; ausgetretenen Mitgliedern oder den Erben verstorbener Genossenschafter werden dieselben auf erfolgte statutengemässe Kündigung hin nach Genehmigung der Jahresrechnung zurückbezahlt, soweit keine Belastung der Anteile vorliegt. Sollte der Betrag der innerhalb eines Rechnungsjahres zurückzuzahlenden Geschäftsanteile ein Zehntel des Gesamtbetrages aller am Anfang des betreffenden Rechnungsjahres vorhandenen Geschäftsanteile übersteigen, so ist der Vorstand befugt, die Frist zur Auszahlung um längstens zwei Jahre hinauszuschieben. Die Rechnung und Bilanz der Genossenschaft wird alljährlich auf 31. Dezember aufgestellt. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Steuern, usw. aus der Jahresrechnung sich ergebenden Betriebsüberschusses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Geschäftsanteile sowie das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Carl Schweikert, von Dübendorf, in Zürich 7, Präsident; Johannes Scheidt, von Dierbach (Rheinpfalz), in Zürich 8, Vizepräsident; Fritz Kress, von Zürich, in Zürich 7, Aktuar; Albert Nauer, von Dottikon, in Zürich 8; Henri Ganz, von Zürich, in Zürich 2; Jakob Höltschi, von Altwis, in Luzern, und Max Dusel, von Reiden (Luzern), in Luzern; letztere vier Beisitzer. Alle Vorstandsmitglieder Coiffeur von Beruf. Geschäftslokal: Peterstrasse 1, Zürich 1.

Import und Export. — 9. Dezember. Die Firma **W. M. Cammerling** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 118) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 72.

Import und Export. — 9. Dezember. Die Firma **Maurice Goldstein** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, Seite 927) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 72.

Baugeschäft. — 9. Dezember. Die Firma **J. Häring** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1789), Baugeschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1916. 2. Dezember. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Unterdorf Lotzwil** besteht mit Sitz in Lotzwil (Bern) eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann sich ferner bei den zuständigen Behörden um die Lieferung von Heu, Stroh, Viehfutterartikeln jeder Art, sowie von Briketts und Düngmitteln bewerben und solche auch sonst genossenschaftlich einkaufen. Die Statuten sind am 26. November 1916 festgestellt worden. Der Beginn der Genossenschaft ist auf 1. November 1916 festgesetzt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständig Kuhmilch produzierende Landwirt von Lotzwil und Umgebung werden. Hiezu ist erforderlich: a) Die schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe des von ihm annähernd jährlich produzierten Milchquantums und damit verbunden Einzahlung eines Eintrittsgeldes von mindestens 50 Rappen per Kuh; b) ein bezüglicher Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme gilt als beschlossen, wenn in geheimer Abstimmung zwei Drittel der anwesenden Genossenschaftsmitglieder zustimmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Durch Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Der Austritt kann auf 1. November oder auf 1. Mai jedes Jahres erfolgen, nach vorheriger dreimonatiger schriftlicher Kündigung an den Vorstand. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein jährliches Unterhaltungsgeld in monatlichen Raten zu bezahlen, resp. sich an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe dieses Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt und soll für 1000 Liter oder Kilogramm gelieferte Milch 10 Rappen bis Fr. 1 betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst über Verteilung eines allfälligen Rechnungsüberschusses. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen soll, wenn nötig, liquidiert und dem Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften, deren Mitglied die Genossenschaft ist, zur Hebung des Genossenschaftswesens zufallen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung), der Vorstand, die zwei Rechnungsrevisoren und die Milchprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Samuel Fankhauser, von Trub, Präsident; Albert Hug, von Rütschelen, Vizepräsident; Arnold Aebi, von Seeberg, Sekretär; Fritz Steiner, von Lotzwil, Kassier, und Arnold Zimmerli, von Lotzwil, Beisitzer: alle Landwirte, wohnhaft in Lotzwil.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Bauunternehmung. — 8. Dezember. Emil Baumann, Gottliebs, von Bottenwil (Kt. Aargau), Maurer, und Johann Wyss, Johannesen, von Riggisberg, Maurer, beide wohnhaft in Riggisberg, haben unter der Firma **Baumann & Wyss** in Riggisberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 begonnen hat. Bauunternehmung; an der Gurnigelstrasse zu Riggisberg.

Käse und Butter. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Howald** in Lohnstorf ist Ernst Howald, Johannesen, von Wangenried b. Wangen a. A., Käser in Lohnstorf bei Thurnen. Käse- und Butterfabrikation; in der Käserei Lohnstorf-Mühlethurnen in Lohnstorf.

Bureau Bern

7. Dezember. Die unter der Firma **Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug A. G. (Fabrique bernoise de pâtes alimentaires aux oeufs Wenger & Hug S. A.) (Fabbrica bernese di pasta all' uovo Wenger & Hug S. A.),**

mit Sitz in Gümligen, Gde. Muri, bei Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 67 und Verweisungen) eingetragene Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. November 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen von den bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in: **Teigwaren- und Teston fabrik Wenger & Hug A. G., (Fque. de pâtes alimentaires et Teston Wenger & Hug S. A.) (Fabbrica di paste alimentari e Teston Wenger & Hug S. A.).** Sie führt das unter der alten Firma bestandene Geschäft auf unbestimmte Zeit weiter. Die Aktiengesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen oder neue Geschäftszweige erwerben oder selbst einführen. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch Einzelunterschrift eines Delegierten des Verwaltungsrates oder durch Kollektivunterschrift von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt wie folgt: es wurden gewählt: Karl Hofer, von Langnau, Grundbuchgeometer in Bern; Karl Keller-Hofer, von Schlosswil, Kaufmann in Bern; Johann Feuz-Aebi, Gutsbesitzer, von und in Bern; Adolf Rösch-Wächter, Handelsmann, von und in Basel; Rudolf Benteli, Kaufmann, von und in Bern; Johann Wenger, Direktor, von Kirchenthurnen, in Gümligen; Max August Wilhelm Hug, Kaufmann, von und in Bern. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Johann Wenger, von Kirchenthurnen, Direktor in Gümligen. Die bisherige Prokura an die Direktoren Johann Wenger und Max August Wilhelm Hug sind erloschen. Dagegen ist Einzelprokura erteilt worden an Walter Treu, von Basel, Kaufmann in Gümligen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Käse und Butter. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Lindt** in Gümligen, Gde. Muri, ist Ernst Lindt, von Nidau, wohnhaft in Gümligen. Käse- und Butterhandlung.

7. Dezember. Durch Dekret vom 21. Brachmonat 1844 wurde als juristische Person anerkannt: **Privatblindenanstalt in Bern.** Das durch den Regierungsrat des Kantons Bern am 12. November 1889 sanktionierte Organisationsreglement vom 26. Oktober 1889 bestimmt: Die Privatblindenanstalt in Bern bildet mit ihrem Vermögen eine unter staatlicher Obhut stehende, selbständige Stiftung. Sie ist in erster Linie eine Erziehungsanstalt für bildungsfähige blinde Kinder beiderlei Geschlechts; in zweiter Linie eine Anstalt zur Erteilung von Arbeitslehre an erwachsene Blinde. Ausnahmsweise können erwachsene Blinde in Verpflegung genommen werden, wenn sie gebrechlich sind oder der Anstalt Dienste leisten können, sofern es ohne Beeinträchtigung des Erziehungszweckes geschehen kann. Die Anstalt steht vorab Bürgern und Einwohnern des Kantons Bern, dann aber auch Schweizern aus andern Kantonen und Ausländern offen, soweit der Raum ihre Aufnahme gestattet. Der Unterhalt der Anstalt wird bestritten aus: a) dem Ertrag des Korporationsvermögens; b) den Mitgliederbeiträgen; c) den Kost- und Lehrgeldern; d) den Schenkungen unter Lebenden bis zum Betrage von Fr. 500, wenn für dieselben vom Donator eine besondere Verwendung nicht vorgesehen ist; sowie aus dem Ertrag von Steuersammlungen und sonstigen milden Gaben; e) den Staats- und Gemeindebeiträgen. Zur Vermehrung des Kapitalvermögens sind bestimmt: a) Die Vermächtnisse; b) die Schenkungen unter Lebenden über Fr. 500, besondere Verfügungen der Geber vorbehalten. Die Oberaufsicht über die Anstalt wird durch den Regierungsrat des Kantons Bern, insbesondere durch die Direktion der Erziehung ausgeübt. Die Organe der Anstalt sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. die Direktion. Die Hauptversammlung ist, vorbehältlich der in dem Organisationsreglement festgesetzten Befugnisse der staatlichen Behörde, das oberste Organ der Anstalt. Stimmberechtigte Mitglieder der Hauptversammlung sind: a) Alle diejenigen Personen und Korporationen, welche diese Eigenschaft bereits nach den früheren Statuten erworben haben; b) alle diejenigen, welche einen Jahresbeitrag von Fr. 5 oder ein einmaliges Geschenk von Fr. 50 an die Anstalt entrichten; c) die jeweiligen Direktionsmitglieder. Die Direktion besteht aus sieben Mitgliedern, von denen vier durch den Regierungsrat und drei durch die Hauptversammlung gewählt werden. Die Behörde konstituiert sich selbst; der Sekretär braucht nicht Mitglied der Direktion zu sein. Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt sechs Jahre. Zur Vorberatung wichtiger und zur Erledigung geringfügiger Geschäfte teilt sich die Direktion in drei Departemente von je zwei Mitgliedern für die Haushaltung, die Finanzen und den Unterricht. Die Anstaltsdirektion hat die Vertretung der Anstalt nach aussen und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär. Die unmittelbare Leitung der Anstalt liegt in der Hand eines Vorstehers. Der Sitz der Anstalt ist in Bern, das Domizil in Köniz. Präsident ist Eugen Bally, von Aarau, Privatier in Bern; Vizepräsident: Wilhelm Oehsenbein, Bankpräsident, von Fahrni, in Bern; Sekretär: Samuel Oettli, Pfarrer am Münster, von und in Bern.

Kolonialwaren. — 8. Dezember. Die Firma **J. Küng,** Kolonialwaren, Landesprodukte und Weine, in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 1. September 1908, Seite 1534 und Verweisung), erlöscht infolge Assoziation auf 31. Dezember 1916. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Küng & Cº».

Joseph Küng, Vater, Walter Joseph Küng und Werner Oscar Küng, Söhne, alle von Aristau (Kt. Aargau) und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **J. Küng & Cº** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der Firma «J. Küng» übernimmt. Kolonialwaren en gros. Monbijoustrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an August Rössler, von Guggisberg, wohnhaft in Bern.

Bureau de Delémont

Beurre et fromage. — 8 décembre. Le chef de la maison **A. Graf,** à Delémont, est Alfred Graf, de Rehetobel (Appenzell), demeurant à Delémont. Commerce de beurre et fromage.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

7. Dezember. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Langnau i. E. und Umgebung,** mit Sitz in Langnau i. E., besteht gemäss Statuten vom 22. November 1916 eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung, bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständig Kuhmilch produzierende Landwirt von Langnau und Umgebung werden, welcher dem Vorstande eine schriftliche Anmeldung mit Angabe des von ihm jährlich annähernd produzierten Milchquantums einreicht. Die Aufnahme erfolgt in geheimer Abstimmung durch die Genossenschaftsversammlung, zu deren Beschluss wenigstens zwei Drittel der anwesenden Genossenschaftsmitglieder beistimmen müssen. Der Austritt kann jederzeit nach vorausgegangener, auf den Schluss eines Rechnungsjahres zulässiger sechsmonatiger Kündigung an den Vorstand erfolgen. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermassen der Milchfälschung schuldig gemacht haben, den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln oder in Konkurs fallen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von mindestens 50 Rappen per Kuh und ein Unterhaltungsgeld von 10 Rappen bis Fr. 1 für 1000 Liter oder Kilogramm gelieferte Milch zu bezahlen. Die Höhe des Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Milchprüfungskommission. Der Vorstand wird durch die Genossenschaftsversammlung in geheimer Abstimmung mit Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär (welcher nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht), dem Kassier und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnet namens derselben kollektiv zu zweien. Ein Gewinn wird durch den Geschäftsbetrieb nicht beabsichtigt. Der Vorstand ist an der am 22. November 1916 stattgefundenen Genossenschaftsversammlung für die ersten zwei Jahre bestellt worden wie folgt: Präsident: Christian Wittwer, von Schangnau, Landwirt an der Lenggen zu Langnau; Vizepräsident: Peter Hofer, Landwirt auf Fanrütti, von und in Langnau; Sekretär: Christian Wüthrich, von Trub, Landwirt und Depotverwalter auf dem Dorfberg zu Langnau; Kassier: Hans Röthlisberger, Metzgermeister, von und in Langnau; Beisitzer: Christian Hofer, Landwirt an der Lenggen, von und in Langnau.

7. Dezember. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Hühnerbach-Wittenbach,** mit Sitz im Hühnerbach, bei Langnau i. E., besteht gemäss Statuten vom 22. November 1916 eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung, bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständig Kuhmilch produzierende Landwirt aus der Gegend von Hühnerbach-Wittenbach bei Langnau werden, welcher dem Vorstande eine schriftliche Anmeldung mit Angabe des von ihm jährlich annähernd produzierten Milchquantums einreicht. Die Aufnahme erfolgt in geheimer Abstimmung durch die Genossenschaftsversammlung, zu deren Beschluss wenigstens zwei Drittel der anwesenden Genossenschaftsmitglieder beistimmen müssen. Der Austritt kann jederzeit nach vorausgegangener, auf den Schluss eines Rechnungsjahres zulässiger sechsmonatiger Kündigung an den Vorstand erfolgen. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermassen der Milchfälschung schuldig gemacht haben, den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln oder in Konkurs fallen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von mindestens 50 Rappen per Kuh und ein Unterhaltungsgeld von 10 Rappen bis Fr. 1 für 1000 Liter oder Kilogramm gelieferte Milch zu bezahlen. Die Höhe des Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Milchprüfungskommission. Der Vorstand wird durch die Genossenschaftsversammlung in geheimer Abstimmung mit Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär (welcher nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht), dem Kassier und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnet namens derselben kollektiv zu zweien. Ein Gewinn wird durch den Geschäftsbetrieb nicht beabsichtigt. Der Vorstand ist an der am 22. November 1916 stattgefundenen Genossenschaftsversammlung für die ersten zwei Jahre bestellt worden wie folgt: Präsident: Alfred Gerber, Landwirt auf dem Bühl, von und in Langnau; Vizepräsident: Johann Kobel, von Lauperswil, Landwirt in Kurzengohl bei Langnau; Sekretär: Fritz Häusler, von Gondiswil, Lehrer im Hühnerbach in Langnau; Kassier: Johann Gerber, Landwirt auf dem Bühl, von und in Langnau; Beisitzer: Alfred Christen, von Affoltern i. E., Landwirt in Wyttenbach bei Langnau.

Bureau Schwarzenburg

Gasthof. — 5. Dezember. Die Firma **Albrecht Zähnd,** Gasthof zur Sonne, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 258 vom 21. Juni 1905, Seite 1029), ist infolge Verzichts des Inhabers und Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

Konfiserie, Café, usw. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **A. Gartenmann, Sohn** in Thun ist Alfred Gartenmann, von und in Thun. Konfiserie, Tea Room und Café. Hauptgasse 33.

11. Dezember. Inhaberin der Firma **F. Marti, Biergeschäft** in Thun, ist Frieda Marti geb. Hoppeler, Friedrichs Ehefrau, von Kallnach bei Aarberg, wohnhaft an der Lauenen bei Thun. Bierverkauf. Bälliz 30. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Marti, von Kallnach, in Thun, Ehemann der Firmaträgerin.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 11. Dezember. Die Firma **P. A. Haldemann** in Hilterfingen, Drogerie und Sanitätsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. Oktober 1913, Seite 1922), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Bern erloschen und wird im Handelsregister von Thun gestrichen.

11. Dezember. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schweizerische Metallwerke Selve & Cie** in Thun dem Eugen Buckesfeld erteilte Kollektivprokura ist erloschen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 20. Oktober 1911, Seite 1757).

Bureau Trachselwald

9. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Ersparniskasse Wyssachen,** mit Sitz in Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. Januar 1888, Seite 66), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai 1914 als Verwalter am Platze des Ulrich May gewählt: Alfred Krähenbühl, von Trub, Gemeindeschreiber in Wyssachen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Alteisen und Metalle. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **A. Darbi** in Wimmis ist Angelo Giovanni Battista Darbi, von Follina (Italien), in Wimmis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «A. Darbi & Gaggioli» in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, Seite 150). Handel in Alteisen und Metallen. Geschäftslokal: Ausseracher.

Bauunternehmung. — 8. Dezember. Die Firma **B. Tonazzi,** Bauunternehmung, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 103 und Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Briefmarken. — 1916. 4. Dezember. Der Inhaber der Firma **Béla Szekula,** Briefmarken-Grosshandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, Seite 154), ist nun heimatberechtigt in Kriens.

6. Dezember. Hans Brugger, von Richenthal, in Pfaffnau, Josef Brun, von Dagmersellen, und Johann Frey, von Buchs, diese beiden in St. Urban, Gde. Pfaffnau, Hans Glur und Gottfried Glur, beide von und in Roggwil (Bern), haben unter der Firma **Brugger & Cie., Säge St. Urban,** in St. Urban, Gde. Pfaffnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1916 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter H. Glur und Brun rechtsgültig verpflichtet. Sägerei und Holzhandel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1916. 9 décembre. Sous la raison sociale **Jos. Jaccoud et A. Ducrest, commerce de bois,** à Promasens, Joseph Jaccoud, feu Alphonse, et Alphonse Ducrest, feu Romain, les deux de et à Promasens, ont constitué une société en nom collectif dans le sens des art. 552 et suivants du C. o., commencée le 1er septembre 1916, et ayant pour but l'achat, le façonnage et la vente de bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1916. 6. Dezember. Die Firma **Jakob Blatter** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1914, Seite 1074) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Blatter» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **M. Blatter** in Solothurn ist Marie Blatter geb. Bechter, Witwe des Jakob Blatter, von Oberried (Kt. Bern), Wirtin in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Blatter» in Solothurn. Betrieb der Wirtschaft zur Schmiedstube. Marktplatz Nr. 130.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Technische Feuerungsanlagen. — 1916. 8. Dezember. Die Firma **J. Zeugin,** Unternehmung für technische Feuerungsanlagen, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, Seite 921, und Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, Seite 1770), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Zeugin & Sohn» in Pratteln.

Technisches Bureau. — 8. Dezember. Jakob Zeugin und Walter Zeugin, Sohn, beide von Duggingen (Kt. Bern) und wohnhaft in Pratteln, haben unter der Firma **J. Zeugin & Sohn** in Pratteln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zeugin» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Zeugin, von Duggingen, in Pratteln. Technisches Bureau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 4. und 6. Dezember. Der Verwaltungsrat des **Konsumvereins Buchs,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 303), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Salomon Kull, von Zürich, Schriftsetzer in Buchs, Präsident; Niklaus Eggenberger, von Grabs, Sticker in Werdenberg, Aktuar; Mathias Hofmänner, Gemeinderat, von und in Buchs; Ulrich Güntli, Schmied, von und in Buchs; Mathias Rohrer, Sticker, von und in Buchs; Joseph Zogg, Realschulhausabwart, von und in Buchs, und Johann Ulrich Marti, von Glarus, Sticker in Buchs. Der Präsident und der Verwalter führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter ist, wie bisher, Jakob Lippuner.

Fahrräder und Nähmaschinen. — 7. Dezember. Jean Egli, von Frauenfeld, in St. Fiden-Tablat, und Jacques Egli, von Frauenfeld, in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebrüder Egli** in St. Fiden, Gde. Tablat, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Fahrräder- und Nähmaschinenhandlung. Ladenlokale und Werkstätten: Scheibenackerstrasse 3, St. Fiden, und Brühlgasse 3, St. Gallen.

Rideauxfabrikation. — 7. Dezember. Der Inhaber der Firma **Paul Hubatka, vorm. J. & B. Wolff,** Rideauxfabrikation, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1914, Seite 1738), ändert den Wortlaut derselben ab in: **Paul Hubatka.** Die Prokura von Fidel Graf ist erloschen. Dagegen erteilt die Firma Prokura an Frau Lina Hubatka, von Wallenstadt, in Altstätten.

7. Dezember. **Centralverband der Krankenkassen der Stickerei-Industrie,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1914, Seite 1047/1048). Durch Urabstimmung vom 31. Oktober wurden folgende Aenderungen der Statuten beschlossen: § 3. Der Verband gliedert sich in eine unbestimmte Zahl von Sektionen. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich über diejenigen Landesteile der Schweiz, wo Sektionen bestehen. § 6. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich aufhaltende männliche oder weibliche Person werden. Das Mitglied hat sich zur Aufnahme bei derjenigen Sektion anzumelden, in deren Tätigkeitsgebiet sich sein Wohnort befindet. § 15. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse für diejenigen Mitglieder, die nach dem 31. Oktober 1916 in den Verband aufgenommen werden; b) durch Wegzug ins Ausland; c) durch den Austritt, und d) durch den Ausschluss. § 25, Abs. 2. Die weiblichen Mitglieder können sich für ärztliche Behandlung und Arzneien und bis zu einem Krankengeld von höchstens Fr. 2 versichern lassen. § 107. Das Mitglied ist verpflichtet, bei Wohnortswechsel sich derjenigen Sektion anzuschliessen, in deren Tätigkeitsgebiet sich sein neuer Wohnort befindet.

7. Dezember. Die Firma **J. Pick, Musikschule St. Gallen,** Unterricht in allen Fächern der Musik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 27. Mai 1910, Seite 955), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Pick, Musikschule St. Gallen** in St. Gallen ist Hanns Pick, von Rorschach, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Erteilung von Musikunterricht. Zeughausgasse Nr. 22.

4. und 8. Dezember. Der Vorstand der **Käsereigesellschaft Muolen,** Genossenschaft mit Sitz in Muolen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, Seite 1591), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Germann, von Muolen, Kaufmann und Landwirt, Präsident; Karl Sager, von Egnach, Landwirt, Aktuar; Otto Germann, von Muolen, Gastwirt und Landwirt, Kassier; Johann Wehrle, von Muolen, Landwirt, und Johann Schwitzer, von Niederhelfenschwil, Landwirt; alle in Muolen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

8. Dezember. **Sozialdemokratische Pressunion des Kantons St. Gallen,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, Seite 1750). Die Generalversammlung vom 20. Juni 1915 hat eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen. Mit Bezug auf die bisherigen Publikationen sind folgende Aenderungen zu erwähnen: Die Firma der Genossenschaft lautet nun: **Sozialdemokratische Pressunion des Kantons St. Gallen und Appenzell.** Die Genossenschaft hat zum Zwecke den Verlag und die Herausgabe der sozialdemokratischen Tagblätter «Volksstimme» und «Appenzeller Volkswacht», sowie den Betrieb einer eigenen Druckerei. Es bestehen Anteilscheine für Einzelpersonen im Betrage von Fr. 5, für Vereine, Genossenschaften oder Korporationen im Betrage von Fr. 20, 25 und 30. Ferner werden bevorzugte Anteilscheine (Art. 10) im Betrage von Fr. 50, 100 und 500 ausgegeben. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, wovon mindestens zwei im Kanton Appenzell wohnhaft sein müssen. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Martin Schmid, Wirt, von Basadingen (Thurgau), in St. Gallen, Präsident; Wilhelm Müller, Buchdrucker, von Roggwil (Thurgau), in St. Fiden-Tablat, Vizepräsident; Howard Eugster, Regierungsrat, von und in Speicher; Konrad Oertli, Gerichtsschreiber, von Teufen, in Trogen; Hermann Frey, Reisender, von Aawangen (Thurgau), in St. Gallen; Jakob Knöpfel, Tapezierer, von Stein (Appenzell), in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, und Hubert Hendrich Haagmans, Buchbinder, von Kerkrade (Holland), in Zürich.

Drogerie. — 8. Dezember. Die Firma **Herm. Cailloud z. Flora,** Drogen, Sanitätsgeschäft und Likörfabrik, in Bruggen-Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 8), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Herm. Cailloud's Wwe.** in Bruggen-Straubenzell ist Witwe Lidia Cailloud, von Bottighofen-Scherzingen, in Bruggen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Drogerie. Zur Flora, Zürcherstrasse 230.

Stickerei. — 8. Dezember. Die von der Firma **Voss & Stern,** Fabrikation von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1914, Seite 1655), an Friedrich Schimpf erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Der bisherige Kollektivprokurist, Louis Carl Widmer, erhält Einzelprokura.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 6. Dezember. Unter dem Namen **Ski-Club Davos** hat sich mit Sitz in Davos-Platz ein Verein gegründet, dessen Statuten vom 17. November 1916 datieren. Der Zweck des Vereins ist, den Skisport in Davos zu pflegen und das Hochgebirgsland im Winter zu erforschen und zugänglich zu machen. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, Freimitgliedern und Ehrenmitgliedern. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden, die den Skisport betreibt oder den Verein moralisch oder finanziell unterstützen will. Die Anmeldung zur Aufnahme ist an den Vorstand des Vereins zu richten, welcher darüber entscheidet, eventuell durch eine Versammlung beschliessen lassen kann. Freimitglieder werden auf Antrag des Vorstandes durch eine Generalversammlung ernannt. Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen ernannt werden, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben oder sich um den Skisport im allgemeinen verdient gemacht haben. Die Eintrittsgebühr ist auf Fr. 3 festgesetzt. Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung bestimmt und beträgt im Minimum Fr. 6. 50. Frei- und Ehrenmitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit. Für den Austritt und Ausschluss von Mitgliedern gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Tourenkommission, die Hüttenkommission, der Materialverwalter und der Bibliothekar. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier, zwei Beisitzern und dem Präsidenten der Hüttenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen bestellt: Präsident: Hugo Stricker, Kaufmann, von St. Gallen; Vizepräsident: Dr. med. Jakob Lecmann, von Stäfa; Aktuar: Ernst Fehlmann, Kassierer, von Unterbözberg; Kassier: Jacques Ruch, Bankbeamter, von Basel; Beisitzer sind: Hans Brand, Sattler und Tapezierer, von Rüegsau, und August Kaltenbrunner, Kassierer, von Davos. Präsident der Hüttenkommission ist: Paul Bauer, Architekt, von Donaueschingen (Baden); alle in Davos wohnhaft.

6. Dezember. **Sozialdemokratische Press-Union des Kantons Graubünden,** Genossenschaft mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 109 vom 17. Juli 1914, Seite 1251). Der Vorstand ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident: Bartholomäus Hofmänner, Sehreiner, von Buchs; Vizepräsident: Anton Versell, Stadtrat, von Chur; Kassier: Otto Zimmermann, Schriftsetzer, von Vechigen; Schriftführer: Jakob Straub, Maler, von Amriswil; Beisitzer: Ulrich Rutishauser, Dreher, von Kümmertshausen; alle in Chur wohnhaft.

Gasthaus. — 6. Dezember. Die Firma **Johann Rageth Joos,** Gasthaus, in Versam (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Dezember. Die Firma **Paul Schmellentin, Coiffeur** in Thusis (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1951), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Photographisches Atelier. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Roth** in St. Moritz ist Fritz Roth, von Erlinsbach (Aargau), wohnhaft in St. Moritz. Photohandlung und Atelier für Porträtaufnahmen. Haus Helvetia.

Wirtschaft, Handlung. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Luzius Anton Brugger** in Rueras-Tavetsch ist Luzius Anton Brugger, von und in Rueras. Wirtschaft und Handlung. Haus Nr. 171.

Parfümerie, Papeterie, Raucherartikel. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Maurus Berther, Coiffeur** in Sedrun, ist Maurus Berther, von Sedrun-Tavetsch, wohnhaft in Sedrun. Coiffeur und Parfümerie, Papeterie und Raucherartikel. Dorfplatz.

Coiffeur. — 7. Dezember. Die Firma **Vedova Vittoria Gianolio,** Coiffeur, Parfümerie- und Toilettenartikel, in St. Moritz (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891), wird infolge Abreise der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

7. Dezember. Die Firma **Photographie W. Küpfer,** photographische Arbeiten, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, Seite 606), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

8. Dezember. **Lesezirkel St. Moritz,** Verein mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 510 vom 17. Dezember 1906, Seite 2037). Präsident des Vorstandes ist nunmehr: Paul Eidenbenz, Kaufmann, von Oehringen (Württemberg); Vizepräsident: Dr. Willi Suter, Apotheker, von Zofingen; Aktuar: Dr. Gion Mohr, Advokat, von Süs; alle in St. Moritz wohnhaft.

Fuhrhalterei, Spedition. — 8. Dezember. Josef Brügger, von Churwalden, in Chur, und Jakob Caduff, von Brigels, in Vicosoprano, haben unter der Firma **Brügger & Caduff** in Vicosoprano eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1913 ihren Anfang nahm. Postpferdehalterei, Lohnkutscherei und Spedition. Haus Nr. 103.

Korsetts, Weisswaren. — 8. Dezember. Inhaberin der Firma **Th. Bass** in Chur ist Theresia Bass-Fleischmann, von Münster i. M., wohnhaft in Chur. Korsetts und Weisswaren. Poststrasse Nr. 229.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Papeterie, Buchbinderei, etc. — 1916. 9. Dezember. Inhaber der Firma **S. Käser** in Aarau ist Samuel Käser-Burri, von Leimiswil (Bern), in Aarau. Papeterie, Buchbinderei, Einrahmungen, Buchhandel. Bahnhofstrasse Nr. 559.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Costruzioni, ecc. — 1916. 6 dicembre. Il titolare della ditta **J. Sutter,** in Locarno (F. u. s. di c. 23 luglio 1914, nº 174, pag. 1286), ha conferito procura a Davide Sutter, di Cristiano, da Airolo, domiciliato a Roma.

Agenzia di emigrazione, ecc. — 7 dicembre. Proprietario della ditta **M. Bonetti,** in Locarno, è Marino Bonetti, fu Giuliano, da Someo, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Agenzia generale d'emigrazione e vendita di biglietti ferroviari e marittimi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1916. 4 décembre. Sous la dénomination de **Asile Louis Boissonnet,** il a été créé par statuts notariés Charles Dériaz le 31 août 1874, revisés par acte reçu Julien Durussel, notaire, le 24 novembre 1916, une fondation régie par le titre II, chapitre 3, du Code civil suisse. Le siège est à Lausanne. Elle a pour but de recevoir les convalescents et les valétudinaires des deux sexes, sans distinction de nationalité et de confession religieuse. Les malades n'y sont pas admis. La fondation est gérée par un conseil d'administration de sept à neuf membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres quelconques du conseil. Le conseil d'administration est composé de: Emile Favre, de Thierrens, directeur du Pénitencier, président; Ernest Chavannes, de Vevey, banquier, secrétaire-caissier; les deux à Lausanne; Emile Chappuis, de Chexbres, y domicilié, notaire; Louis Beausire, de Grandson, pasteur, à Aubonne; Gaston Boiceau, d'Apples, ingénieur; Edmond de Rham, de Giez, docteur-médecin; Charles Bauverd-Honoré, de Chavornay, agronome, et Albert Dutoit-Naef, de Moudon; négociant, les quatre à Lausanne.

Hôtel et café. — 5 décembre. La raison **E. Deller,** à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café, à la Place du Pont 3, à l'enseigne: «Hôtel et Café de l'Ecusson Vaudois» (F. o. s. du c. du 22 juillet 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Agence commerciale et industrielle. — 5 décembre. Le chef de la maison **Ed. Kurth,** à Renens, est Edouard Kurth, d'Attiswil (Berne), domicilié à Renens. Agence commerciale et industrielle; Rue du Simplon 22, à Renens-Gare.

Planchers en linoléum, planchers sans joints et asphaltages. — 5 décembre. La société en nom collectif **Giroud et Barbey,** à Lausanne, entreprise de planchers en linoléum, planchers sans joints (genre suédois) et asphaltages (F. o. s. du c. des 22 décembre 1908, et 18 mars 1911), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Ferdinand Giroud, de Champagne, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **F. Giroud,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Giroud et Barbey» radiée. Entreprise de planchers en linoléum, planchers sans joints (genre suédois) et asphaltages; Rue de Beurg 10.

6 décembre. Dans sa séance du 14 juillet 1916, le Conseil d'Etat du canton de Vaud, agissant en vertu des pouvoirs qui lui sont attribués par l'article 49 des statuts de la société anonyme **Crédit Foncier Vaudois,** ayant son siège à Lausanne, a nommé Jules Métraux, de Pailly, ancien notaire, domicilié à Lausanne, en qualité de membre suppléant du conseil d'administration, en remplacement de Albert Matthey, décédé, dont la signature est radiée (F. o. s. du c. des 15 janvier 1883, et 2 juillet 1901).

7 décembre. Sous la dénomination **Savoy-Lawn-Tennis-Club,** il a été constitué en 1911 une association au sens des articles 60 et ss. du Code civil suisse, ayant pour but de développer le sport du tennis dans la contrée. L'association a son siège à Lausanne. La durée de l'association est illimitée. Les différentes catégories de membres sont: 1° Membres actifs: a) permanents; b) temporaires; 2° membres honoraires. Pour être reçu membre, le candidat doit être présenté par deux membres du club; pour une dame, un des parrains doit être une dame. Il est élu par trois membres au moins du comité. Sont membres temporaires, les personnes qui entrent dans le club pour moins d'un an. Les membres permanents seuls peuvent participer à l'administration du club et voter dans les assemblées. Chaques membres peut se retirer de l'association moyennant avertissement donné par écrit. Il ne pourra en aucun cas réclamer le remboursement de tout ou partie de sa cotisation. Les membres temporaires cessent de faire partie du club à l'expiration de la période pour laquelle ils ont souscrit. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est administrée par un comité de cinq membres au moins et de huit au plus, nommés par l'assemblée générale pour une année. Ils sont rééligibles. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité. La caisse de l'association est alimentée par des cotisations perçues des membres du club, dont la quotité sera déterminée par un règlement spécial, établi chaque année par les soins du comité et affiché dans les locaux du club et remis en un exemplaire à chaque sociétaire. Les statuts portent la date du 23 novembre 1916. Le président est Charles Burnier, de Lutry et Cully, municipal, et le secrétaire Edouard Mellor, d'origine anglaise, rentier, les deux à Lausanne.

7 décembre. La société anonyme **L'Avenir Industriel de Renens,** ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 19 juillet 1913), a, dans son assemblée générale du 23 novembre 1916, nommé administrateur: Ferdinand Grillet, de Lausanne et Chardonnay sur Morges, propriétaire, à La Rosiaz sur Pully, en remplacement de Jean Dind.

Bureau de Moudon

Pierres fines pour l'horlogerie. — 8 décembre. Le chef de la maison **Paul Junod,** à Lucens, est Paul fils de François Junod, de Ste-Croix, domicilié à Lucens. Pierres fines pour l'horlogerie. Achat et vente.

Bureau d'Yverdon

5 décembre. La **Laiterie de Chamblon,** société coopérative dont le siège est à Chamblon (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, page 431), a, dans son assemblée générale du 24 octobre 1916, renouvelé son comité comme suit: Président: Charles Cornu, de Mutrux; secrétaire: Julien Charmey, d'Oleyres; caissier: Auguste Porchet, de Corcelles-le-Jorat; tous agriculteurs et domiciliés à Chamblon.

8 décembre. La **Société de Fromagerie de Molondins,** société coopérative dont le siège est à Molondin (F. o. s. du c. du 21 décembre 1915, page 1720), a son comité composé comme suit: Président: Julien Peytreguet, de Molondin; Emile Peytreguet, de Molondin; Constant Correvon, de Cuarny; Alfred Perret, d'Essertines, et William Héritier, de Molondin, secrétaire; tous agriculteurs et domiciliés à Molondin.

Genf — Genève — Ginevra

Taillerie de pierres pour bijouterie. — 1916. 6 décembre. Les locaux de la maison **Goerg frères,** taillerie de pierres pour bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1915, page 78), sont: 19, Rue de Malagnou.

Droguerie médicinale et industrielle. — 6 décembre. La maison **Th. Sokoloff,** à Genève, à l'enseigne «Aux mille couleurs» (F. o. s. du c. du 9 juillet 1891, page 623), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Droguerie médicinale et industrielle. 33, Rue de Lyon. Le domicile particulier du titulaire est aux Charmilles (Petit-Saconnex).

Fabrication de bijouterie et joaillerie. — 3 novembre. La société en nom collectif **Lucien Lacroix et Cie,** fabrication de bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1910, page 1231), est déclarée dissoute depuis le 1er octobre 1916. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 5. Dezember. Zwischen den Ehegatten Sigismund genannt **Simon Levy,** Kaufmann, und Fanny genannt Frieda geb. **Gidion,** von Biesheim (Kolmar, Oberelsass), in Winterthur, Niedergasse 2, besteht vertraglich Gütertrennung. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma «Levy & Cie.».

Genf — Genève — Ginevra

1916. 1er décembre. Les époux **John-Louis dit Henri Pertuiset,** confiseur, à Genève (chef de la maison «H. Pertuiset», à Genève), et Fanny-Rachel née **Comte,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 novembre 1916, le régime de la séparation de biens. Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à l'épouse divers biens mobiliers et créances détaillés au dit acte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1916
Deuxième quinzaine de novembre 1916 — Seconda quindicina di novembre 1916

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
27530—27582

Nr. 27530. 13. November 1916, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schlauchhalter. — Emil **Honegger,** Zürich (Schweiz).

Nr. 27531. 15. November 1916, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skischuh-Schutzblech. — Frau Else **Ruchser,** Zürich (Schweiz).

Nr. 27532. 15. November 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Stickereiwaren-Etiketten. — Robert **Mettler,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27533. 15. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1648 Muster. — Stickereien. — Richard **Alder** & Co, St. Gallen (Schweiz).

No 27534. 17 novembre 1916, 2½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coiffe servant à maintenir le pli donné à la chevelure. — Hortense **Schoepf-Aubert,** Genève (Suisse).

Nr. 27535. 17. November 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3745 Muster. — Baumwollstickereien. — **Julius Brunke A. G.,** Diepoldsau (Schweiz).

Nr. 27536. 17. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 786 Muster. — Stickereien. — **Brunner & Hofstetter,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27537. 17. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 956 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Cambric, Mousseline und Voile. — **Stein, Doblin, Kaufman & Co,** St. Gallen (Schweiz).

No 27538. 17 novembre 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelet macramé pour montres. — Paul **Maire,** Ste-Croix (Suisse).

No 27539. 28 septembre 1916, 7 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Cheminées éjecteurs avec ventilateur; cheminées éjecteurs avec ventilateur et bride de raccordement pour vapeur. — Louis **Prat,** Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

No 27540. 28 septembre 1916, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Ejecteur à tirage foreé, avec ventilateur et bride de raccordement pour vapeur, pour cheminée en maçonnerie. — Louis **Prat,** Paris (France). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 27541. 9. November 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Markiervorrichtung zur Erzielung gleichmässiger Länge von Frauenröcken. — Frau Ad. **Schiesser,** Interlaken (Schweiz).

Nr. 27542. 10. November 1916, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Tabelle zur Ermittlung des Literinhaltes von Fässern. — Hans **Weber,** Wohlen (Aargau, Schweiz). Vertreter: A. Weber, Wohlen.

Nr. 27543. 17. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 617 Muster. — Maschinenstickereien (Tüchli). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27544. 18. November 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 963 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Zürcher & Seiler,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27545. 17. November 1916, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrische Kipplampen. — **Hoffmann,** Sohn & Co, Fällanden (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

No 27546. 17 novembre 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Baratte à beurre de ménage, faite en bois dur. — Joseph Antoine **De Leeuw,** Lausanne (Suisse).

Nr. 27547. 20. November 1916, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Wochenprogramm für Theater, Konzerte etc. — Nathan **Rosenstark,** Zürich (Schweiz).

Nr. 27548. 20. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 599 Muster. — Stickereien. — **Blanc & Berlinger,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27549. 20. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4770 Muster. — Stickereien. — **Wirth** & Co, Bühler (Schweiz).

Nr. 27550. 21. November 1916, 5½ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Krone, Brenner und Glühstrümpfchen für Gas und Petrolglühlicht mit Stichflamme. — Albert **Salvisberg,** Bern (Schweiz).

Nr. 27551. 22. November 1916, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Bilderrahmen. — **Vonaesch & Zebert,** Zürich (Schweiz).

No 27552. 18 novembre 1916, 11 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Pressepantalons. — Marcel **Moreillon-Christin,** Lausanne (Suisse).

Nr. 27553. 20. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1762 Muster. — Stickereien. — **Mossbacher & Dinkelspiel,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27554. 22. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 224 Muster. — Stickereien. — S. & A. **Stern,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27555. 22. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 368 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27556. 22. November 1916, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Universal-Stundenplan und Rechnungsformular mit Kalendarium. — Gebr. **Willenegger,** Zürich (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Cº, Bern.

Nr. 27557. 22. November 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Statuetten. — Jacob J. **Goldman,** Mount Vernon (Ver. St. v. Am.). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. «Priorität: Ver. St. v. Am. für Modell Nr. 901: 3. Juni 1916, und für Modelle Nr. 902 und 903: 17. Oktober 1916.»

Nº 27558. 23 novembre 1916, 2½ h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Moellons creux avec trous longitudinaux. — Louis **Perreten,** Rolle (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 27559. 23. November 1916, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenlegbare Wäscheseilstütze. — Marie **Fritsche-Fehr,** Basel (Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.

Nr. 27560. 24. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 521 Muster. — Stickereien. — F. **Eugster,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 27561. 11. November 1916, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild für Kräuter-Haarwuchswasser. — Hugo **Beckert,** Dresden (Deutschland). Vertreter: J. Ehrsam-Stahel, Zürich.

Nr. 27562. 25. November 1916, 10¼ Uhr a. — Versiegelt. — 3 Muster. — Seifenpackungen. — **Seifenfabrik Sunlight,** Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 27563. 25. November 1916, 11½ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Kassenbuchbogen. — Carl **Dubler,** Biel (Schweiz).

Nr. 27564. 25. November 1916, 4 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Zeichnungsvorlagen und Malbücher. — Othmar **Hagmann,** St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «W. Schneebeli, Rorschach».

Nr. 27565. 25. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1079 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey,** Degersheim (Schweiz).

Nr. 27566. 25. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Bändel zur Geflechtfabrikation. — **Georges Meyer & Cº A.-G.,** Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 27567. 27. November 1916, 11¼ Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Transformator und Gleichrichter. — Walter **Dürrenmatt,** Bern (Schweiz).

Nº 27568. 25 novembre 1916, 11½ h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Casques métal. — Ch. **L'Eplattenier,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 27569. 27. November 1916, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 386 Muster. — Stickereien. — **Egger, Preisig** & Cº, Teufen (Schweiz).

Nr. 27570. 27. November 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Holzständer und Ständersäule für Stoffbüsten. — J. **Ackermann,** Renens (Schweiz).

Nr. 27571. 27. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Ulrich **Forrer,** Stein (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 27572. 28. November 1916, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Papiertütenschliesser aus Metall. — Rich. **Haufler,** Basel (Schweiz).

Nr. 27573. 28. November 1916, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Fingerringe mit Feuerzeug. — Valentin **Chessin,** Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Nr. 27574. 28. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 46 Muster. — Stickereien. — H. **Dreifuss** & Cº, St. Gallen (Schweiz).

Nº 27575. 28 novembre 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Baratte à beurre. — Henri **Leto,** Lausanne (Suisse).

Nr. 27576. 24. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2496 Muster. — Stickereien. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Cº,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 27577. 24. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1687 Muster. — Stickereien. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Cº,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 27578. 24. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 455 Muster. — Gestickte Taschentücher. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Cº,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 27579. 25. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerüstträger. — Alfred **Stauffer,** Zürich (Schweiz).

Nr. 27580. 29. November 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 758 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Cº A.-G.,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27581. 30. November 1916, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Arbeitsbuchbogen. — Carl **Dubler,** Biel (Schweiz).

Nr. 27582. 30. November 1916, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Blechdose. — J. **Städler-Spörri,** Olten (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 25927. 14. August 1915, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Büchsenöffner. — Carl **Brandenberger,** Rorschach (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 19. Juli 1916, zugunsten von F. **Widmer,** Rorschach (Schweiz); registriert den 28. November 1916.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 20174. 23. November 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — (II. Periode 1916/1921). — 922 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher** & Cº, Teufen (Schweiz); registriert den 24. November 1916.

Nr. 20279. 22. Dezember 1911, 5 Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 1 Modell. — Kaliber für Anker-Remontoir-Uhren. — **H. Williamson Ltd.,** Büren a. A. (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 1. Dezember 1916.

Nr. 22486. 23. Mai 1913, 10 Uhr a. — (II. u. III. Periode 1918/1928). — — 1 Modell. — Schuhnagel. — Carl Mathias **Michel,** Grenchen (Schweiz); registriert den 24. November 1916.

Nr. 23077. 23. September 1913, 10 Uhr a. — (II. u. III. Periode 1918/1928). — 1 Modell. — Schuhsohlenschützer. — Carl Mathias **Michel,** Grenchen (Schweiz); registriert den 24. November 1916.

Nr. 23391. 18. November 1913, 8 Uhr p. — (II. u. III. Periode 1918/1928). — 1 Modell. — Schuhsohlenschoner. — Carl Mathias **Michel,** Grenchen (Schweiz); registriert den 24. November 1916.

Nr. 27529. 14. November 1916, 5 Uhr p. — — (III. Periode 1926/1931). — 1 Modell. — Kartoffelbehälter mit Selbstauslauf. — Joh. Wilhl. **Sieder,** Zürich (Schweiz); registriert den 18. November 1916.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nº 8310. 29 novembre 1901. — 7 modèles (solde de 9). — Mouvements de montres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbot

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 6. Dezember 1916 bestimmt folgendes:

I. Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von:

a) sämtlichen Waren des 2. Abschnitts des Zolltarifs (Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle);

b) sämtlichen Waren des 3. Abschnitts des Zolltarifs (Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin- und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Oelen oder Wachs hergestellte Waren);

c) sämtlichen Waren des 4. Abschnitts des Zolltarifs (Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren).

II. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle aller bisher erlassenen Bekanntmachungen, welche die Waren des 2. bis 4. Abschnitts des Zolltarifs zum Gegenstande haben.

III. Das Verbot unter I erstreckt sich nicht auf folgende Waren[1]):

Gartenerde, auch Rasenplatten; Kies, Mergel, Sand, auch naturfärbiger Streusand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheide- und anderer Schlamm; gefärbter Sand, auch gefärbter Streusand, einschliesslich des Streugoldes und -silbers und andere gefärbte Glimmerschuppen (aus 221);

Kreide, weisse, rohe (224 c);

sogenannte Neuburger Kieselkreide, Neuburger Kieselweiss (aus 225 c);

Kieselgur (Infusorienerde), aus 226;

Gips (schwefelsaurer Kalk), aus 228;

Schiefer: rohe Blöcke, rohe Platten; Dachschiefer, roher Tafelschiefer (233);

Alabaster und Marmor, roh oder bloss behauen, auch gesägt, jedoch an nicht mehr als drei Seiten, oder in nicht gespaltenen, nicht gesägten (geschnittenen) Platten; gemahlen, auch gepulvert (234 a);

Rohblöcke aus harten Steinen (Granit, Syenit, Labrador, usw.) sowie aus Lava, poröser und dichter, gespalten, auch an nicht mehr als drei Seiten gesägt; nicht gespaltene, nicht gesägte (geschnittene) Platten aus diesen Steinen (234 c);

Rohblöcke aus Sand- und andern nicht harten Steinen, gespalten, auch an nicht mehr als drei Seiten gesägt; nicht gespaltene, nicht gesägte (geschnittene) Platten aus diesen Steinen (234 d);

Findlinge, Schotter, Stücksteine; gemahlene Steine; Diamantpulver, Edelsteingrus (234 e);

Edelsteine, roh (235 a);

Halbedelsteine, roh (235 b);

ungebrauchte eisenhaltige Gasreinigungsmasse (aus 237 r);

roher Bernstein (242 a);

Quellsalze, natürliche, auch Moorsalze (aus 282);

Kreide, weisse, geschlämmt; auch gestäubte oder in anderer Weise fein gepulverte rohe Kreide (329 a);

Speckstein, geschnitten oder geformt zum Zeichnen (Schneiderkreide), auch in Holz gefasst (339);

Blei-, Farben- und Kohlenstifte (zum Zeichnen oder Schreiben); Kreide, geschnitten oder geformt (340).

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Schutz gegen Verfälschungen des Benzins (Gasoline). Es wird in den Vereinigten Staaten darauf hingearbeitet, dass unter dem Namen «Gasoline» nur noch ein einziges, durch Regierungsbehörden geprüftes Produkt verkauft werden soll, und dass der Konsument derart vor Nachahmungen und Betrügereien geschützt werde. Das «Bureau of Standards» arbeitet gemeinsam in diesem Sinne mit dem «Bureau of Mines». Deren vorläufiger Bericht, betitelt: «Gasoline Standardization», kann beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, eingesehen werden.

Fleisch aus Tsingtau (China). Die erste Lieferung aus einem am 4. April 1916 abgeschlossenen Fleischlieferungskontrakte für die Vereinigten Staaten-Armee in den Philippinen ist am 7. August von Tsingtau abgegangen. Das Fleisch wurde früher hauptsächlich aus Australien bezogen. Der genannte Vertrag sieht Lieferung von sechs Millionen Pfund gefrorenem Rindfleisch und 150,000 Pfund Schaffleisch zum Preise von 9½ Cents Gold (etwa 50 Rappen) per Pfund vor. Die Amerikaner haben, mit Einwilligung und Unterstützung der kaiserlich japanischen Militäradministration, in Tsingtau in kürzester Zeit eine moderne Kühlanlage nach dem Ammonia-System auf eigene Kosten errichtet.

Die Deutschen hatten seinerzeit in Tsingtau das Modell-Schlachthaus für Ostasien gebaut, und vor dem Kriege deckten die russischen Armeebehörden in Wladiwostok (Sibirien) jahrelang ihre Fleischbezüge aus dem deutschen Schlachthaus in Tsingtau.

Spielwaren. Ich weise die neue schweizerische Industrie immer wieder auf den Markt in den Vereinigten Staaten hin, welcher früher fast ausschliesslich von Deutschland bedient worden ist und der uns nun grosse Chancen bietet.

Die Einfuhr hatte im Fiskaljahre 1914 noch einen Totalwert von 8,598,000 Dollars gehabt (davon für $ 7,055,000 aus Deutschland). In 1915 ist der Import um die Hälfte gefallen. Für die ersten sieben Monate, endend Juli, des Jahres 1916 zeigt die Totaleinfuhr nur noch einen Wert von $ 832,000 gegenüber $ 2,338,000 in den korrespondierenden sieben Monaten des Vorjahres 1915 und $ 3,834,000 in 1914. Dabei ist die Ausfuhr amerikanischer Spielwaren zunehmend. In den ersten sieben Monaten 1916, endend Juli, hatte sie einen Wert von $ 1,054,000, gegenüber nur $ 609,500 in den gleichen Monaten des Jahres 1915 und $ 353,000 in 1914.

Japanische Spielwaren auf fremden Märkten. Es ist aus der japanischen Statistik deutlich ersichtlich, dass Japan es versteht, das den Deutschen verloren gegangene Spielwarengeschäft an sich zu ziehen. Der Totalwert der japa-

[1]) Die Nummern sind die Ausfuhrnummern des statistischen Warenverzeichnisses

nischen Spielwarenausfuhr betrug $ Gold 1,296,000 in 1914 und $ Gold 2,244,000 in 1915. In den ersten fünf Monaten 1916 allein ist der Export mit $ 1,247,000 schon ungefähr so hoch wie derjenige des ganzen Jahres 1914. Man rechnet für 1916 auf einen Ausfuhrwert von 3½ Millionen Dollars. In der Hauptsache bestehe der Export aus Holzspielsachen, dann folgen Zelluloid und Gummi, hierauf Metall, Textil- und Papier-Spielwaren.

Zinkproduktion in Japan. Die hiesige Presse meldet, dass die Firma Suziki Shoten (domiziliert in Kobe, Japan) ihre in Hikoshima (an der Strasse von Shimonoseki) im April 1916 begonnenen grossen Anlagen beendet habe. Es wird angegeben, dass in der Schmelze und in der Fabrikation schon über 2000 Arbeiter tätig seien. Die Metallerze werden grösstenteils aus Australien und dem asiatischen Russland bezogen.

Ein Bericht, betitelt: «Increasing Metal Production in the Far East», liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, Zürich, auf.

Spielwaren in Kanada. Vor dem Kriege, im Fiskaljahre endend 31. März 1914, wurden Spielwaren (toys) im Totalwerte von $ 1,037,000 nach Kanada eingeführt; daran hatten geliefert Deutschland für $ 580,000 und die Vereinigten Staaten für $ 293,000. Jetzt, nach zwei Jahren, zeigt die Totaleinfuhr für das Fiskaljahr endend März 1916 noch einen Wert von $ 642,000, wovon aus den Vereinigten Staaten für $ 477,000.

Die junge strebsame Schweizerindustrie möge diesen Markt im Auge behalten. Nähere neueste Auskünfte darüber liegen beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, auf.

Wie von mir schon früher gemeldet worden, sucht auch Kanada eine eigene Spielwarenindustrie aufzubauen, doch sind die hohen Löhne ein Hindernis.

Füchsefarmen. Ich habe schon verschiedentlich angeregt zu untersuchen, ob es angesichts der hohen Preise, welche für Pelze, speziell für die Felle gewisser Füchse-Gattungen bezahlt werden, nicht tunlich wäre, in der Schweiz in Plätzen nahe den Gletschern die künstliche Aufzucht von Füchsen, ähnlich wie dies in zahlreichen Füchsefarmen Kanadas geschieht, zu unternehmen. Ein solcher Versuch soll jetzt auf Regierungskosten in den Vereinigten Staaten gemacht werden. Das Bureau of Biological Survey wird mit sechs Paaren aus den Pribilof Inseln (Alaska) bezogenen Blaufüchsen im nördlichen Teile des Staates New York eine Füchsefarm einrichten, um, wenn möglich, die Methoden auszufinden, diese Tiere in Gefangenschaft erfolgreich — das heisst vom Geschäftsstandpunkte profitabler Pelzgewinnung aus betrachtet — zu züchten. Ueber die Resultate werde ich später berichten.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1915	1916	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	*Mois*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	4,508,867.96	3,971,061.53	—	535,806.43	*Janvier*
Februar	3,751,877.13	4,342,470.33	590,593.20	—	*Février*
März	4,929,984.03	5,398,192.51	468,208.48	—	*Mars*
April	4,998,264.70	4,756,425.63	—	241,839.07	*Avril*
Mai	4,882,800.60	5,415,547.03	532,746.43	—	*Mai*
Juni	4,358,185.32	4,510,930.13	152,794.81	—	*Juin*
Juli	4,718,695.35	4,237,990.33	—	480,705.02	*Juillet*
August	3,734,442.66	4,115,002.93	380,560.27	—	*Août*
September	3,915,668.04	4,677,341.29	761 673.25	—	*Septembre*
Oktober	4,489,234.89	5,031,711.35	542,476.46	—	*Octobre*
November	4,517,917.24	5,053,862.22	535,944.98	—	*Novembre*
Dezember	5,999,941.19	—	—	—	*Décembre*
Jan.-Nov.	48,803,887.92	51,510,535.28	2,706,647.36	—	*Janv.-Nov.*
Jan.-Dez.	54,803,829.11	—	—	—	*Janv.-Déc.*

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf *Circulation des billets*	Metallbestand *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*
28. XI.	1a Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.35, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1916:	461,300	339,910	163 378	16,848	80.242
1915:	417.566	304,001	180,856	17,042	73.253
1914:	401,009	259,902	165.850	20,695	68.069
1913:	261,090	199,773	93,773	14,246	50,047
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	986,472	315,203	685,322	64,647	95,412
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1916:	15,952.896	5,352.847	1,964,704	1,359,810	1,978.329
1915:	14,278,424	5,196,731	2,164,009	571,669	2,760,577
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,648,798	4,169,129	1,596,679	733,085	1,142,831
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1916:	922,990	1,410,201	3.520,550	—	4,024,959
1915:	832.544	1,311,426	2,925.280	—	3,419.956
1914:	882,872	1,805,573	3,440,036	—	4,378,859
1913:	710.409	935,565	1,019,408	—	1,261,843
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1916:	8,908 770	8,168,146	10,479,461	18.407	5.217,332
1915:	7,206,085	3,091,811	5,833,492	15,817	2,154,184
1914:	5,011,455	2,492,086	3,609,366	43,875	1,769,744
1913:	2,295,930	1,925,169	1,058,119	67,185	938,592
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1916:	1,531.471	1,229,937	158.692	187,756	95,664
1915:	1,169,115	862.629	160,765	189,230	78 156
1914:	988.123	363.035	382,212	279.328	35,628
1913:	664,644	328,032	199,852	170,842	7,720
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,351,937	1,556,577	937,758	236,910	268,478
TOTAL 1916:	—	—	—	—	—
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	—	—	—	—	—
TOTAL 1913:	12,919,280	9,429 448	5,590,911	1,286.915	3,764,928
	New-York Associated Banks				
1916:	150,750	3,202.850	17,232.800	—	17,772.150
1915:	174 500	3,751,500	15.590,500	—	16,787.500
1914:	463.250	2,554,750	10,730,950	—	10,148.800
1913:	223,850	2,067,850	9,571,450	—	8,789,350

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Internationale Transportgesellschaft
Gebrüder Gondrand A. G.
Sitz: Basel

Den Inhabern der 4¼% Obligationen unserer Gesellschaft wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass der Coupon von

Fr. 21.25

am 1. Januar 1917 eingelöst wird:
in **Basel:** bei der Gesellschaftskasse,
in **Genf:** beim Comptoir d'Escompte de Genève,
in **Vevey:** bei den Herren Couvreu & Co.,
in **Zürich:** bei der Eidgenössischen Bank und ihren Filialen,
in **Lugano:** bei der Volksbank von Lugano und ihren Filialen in Locarno und Bellinzona.

Basel, den 10. Dezember 1916.

(7064 Q) 2771 **Der Verwaltungsrat.**

Salmenbräu Rheinfelden
in Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 16 unserer Aktien wird von heute an mit

Fr. 22.50

eingelöst bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und in **Basel**, beim **Schweizerischen Bankverein in Basel**, bei den Herren **Ehinger & Co. in Basel**, bei der **Aargauischen Hypothekenbank Filiale in Rheinfelden**, sowie an der **Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden.**

Rheinfelden, den 11. Dezember 1916.

2767 (7048 Q) **Der Verwaltungsrat.**

: Transporte nach Russland :

übernimmt zu festen Preisen bis finnischen Hafen, inklusive aller Spesen, bei kürzester Lieferzeit
2600 und sicherer Speditionsweise (4723Z)

Eugen Schuler, Internationale Transporte
Winterthur - Stockholm - Nicolaistadt

Société Anonyme des Ateliers
Piccard, Pictet & Cie, Genève

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Ateliers Piccard, Pictet & Cie sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le **vendredi 22 décembre 1916**, à 3 heures, au local de la **Chambre du Commerce**, 8, Rue Petitot, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915-16.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
6° Augmentation du capital.

Pour que l'assemblée puisse délibérer valablement sur ce dernier objet, il faut que les deux tiers au moins du capital soient représentés (art. 30 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes au 30 septembre 1916, le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le **12 décembre 1916**, chez **MM. G. Pictet & Cie**, banquiers, 10, Rue Diday, à **Genève.**

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès de MM. G. Pictet & Cie, 10, Rue Diday, à Genève, dès le 12 décembre 1916, contre présentation des actions ou certificats de dépôt d'une banque. (1881 X) 2770 l

Genève, le 11 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Rechnungsruf

Die Kollektivgesellschaft **Keller, Rupli & Comp., Weinhandlung in Hallau** hat ihre Auflösung beschlossen und den Unterzeichneten mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Die Löschung der Firma und die Ernennung des Liquidators sind beim Handelsregisteramt angemeldet.

Unter Hinweis auf Art. 583 O. R. wird hiermit jedermann aufgefordert, allfällige Ansprüche an die genannte Kollektivgesellschaft bis spätestens den **31. Dezember a. c.** bei dem unterzeichneten Liquidator schriftlich geltend zu machen.

Schaffhausen, 8. Dezember 1916.

A. Schärrer
in Firma Schärrer & Rubli.

(Sch. 960 Q) 2760:

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine
Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

XX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 22. Dezember 1916, nachmittags 4 Uhr im Hotel Bubenberg (I. Stock) in Bern

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung für 1915/16.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Ersatzwahl in die Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen **von morgen an** im Bureau der Gesellschaft in **Mellen** und bei der Tit. **Eidgenössischen Bank A. G.** in **Bern** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Original-Aktientitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 12. Dezember 1916.

(8581 Y) 2772! **Der Verwaltungsrat.**

Rud. Hegnauer A. G., Aarau

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 21. Dezember 1916, nachm. 3 Uhr im Schlossgarten in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Konstatierung der Volleinzahlung der neuen Aktien.

Aarau, den 9. Dezember 1916.

Der Verwaltungsratspräsident:
Rud. Hegnauer.

(7054 Q) 2766!

Chemische Fabrik Flora A.-G., Dübendorf

Einladung zu einer ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 27. Dezember 1916, nachmittags 4 Uhr ins Hotel Baur en Ville in Zürich

TRAKTANDUM:

Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 600,000.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 26 Dezember von der Direktion der Gesellschaft gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Auswels über den Aktienbesitz bezogen werden.

Dübendorf, den 11. Dezember 1916.

(4999 Z) 2769: **Der Verwaltungsrat.**

Mise au concours

Sont mis au concours les **travaux de terrassements, maçonnerie, canalisation, pierre de taille, pierre factice et les travaux en béion armé** pour le **bâtiment principal de l'établissement fédéral de chimie agricole et d'essais viticoles à Montagibert sur Lausanne.** — Les plans, les cahiers des charges et les formulaires de soumission sont déposés à l'inspection des constructions fédérales à Lausanne, Avenue Dapples 20.

Les soumissions doivent parvenir à la direction soussignée, d'ici au **26 décembre 1916,** sous pli fermé, affranchi et portant la mention extérieure « Soumission pour station d'essais à Montagibert. » (8551 Y) 2765!

Berne, le 9 décembre 1916.

La Direction des constructions fédérales.

Tuchfabrik Wädenswil A.-G.
in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XVII. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 16. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr in das Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 44 III eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Baukredite.
6. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können auch die Stimmkarten bis zum 14. Dezember gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden. 2729

Wädenswil, den 5. Dezember 1916.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: **J. Treichler.**

Kalkfabrik Reckingen A.-G.
vormals E. Willi

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 27. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr ins Bureau der E. G. Portland, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll 1915.
2. Rechnungsablage pro 1915 und Beschlussfassung hierüber. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Behandlung des Antrages des Verwaltungsrates auf Reduktion des Aktienkapitals.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 12. Dezember 1916 an auf dem Bureau der E. G. Portland, Seidengasse 9, in Zürich, zur Einsichtnahme der Aktionäre offen.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihren Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern im Bureau der E. G. Portland bis 23. Dezember 1916 anzumelden. Die Eintrittskarten werden in der Generalversammlung selber ausgeteilt. 2768: (4996 Z)

Dornach, den 11. Dezember 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. von Arx,** Rechtsanwalt.

Brauerei Haldengut
Winterthur

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 14. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr in der Brauerei Haldengut, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 28. Betriebsjahr nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle.
4. Erneuerungswahlen in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendaselbst sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen können von diesem Tage an bis zum 13. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 3. November 1916.

Im Namen des Aufsichtsrates,
Der Präsident:
Schöllhorn.

(4519 Z) 2504)

Kartonnagenfabrik
Otto Wolfensberger & Co
ZÜRICH 7
Pack-, Akten- und Magazin-Schachteln
Couverts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Zu kaufen gesucht
weissen oder farbigen
FILZ
stückweise oder Resten.
Man sende Muster an: Rieou & Co., Genf. (4601 X) 2736:

Arbeiter-Schutzbrillen 2629!
splitter- und staubsicher
H. Specker's Wwe. A.-G.
Zürich
Kuttelg. 19, mittl. Bahnhofstrasse.

Zur Herstellung
von
Weissblech-Artikeln
gelötet, gedrückt, gestanzt
empfehlen sich
Birchmeier & Co, Metallwarenfabrik
2620 **Künten** (Aargau) (P 6647 Q)

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Nous **achèterions,** pour y transporter notre
USINE
terrain d'au moins 1000 m², disposant de force hydraulique bon marché, ou, à défaut, de force électrique, mais pouvant néanmoins recevoir 60 m³ d'eau par jour.
De préférence:
1° déjà recouvert en partie de constructions industrielles, avec cheminée,
2° voisin d'une gare ou station de tram, (4488 X) 2759!
3° susceptible d'être loué avec promesse de vente.
Ecrire: Objets de Pansements **J. H. Russenberger,** 59, Bd. Carl Vogt, **Genève.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne